

Julia Hörath

»Asoziale« und  
»Berufsverbrecher« in  
den Konzentrationslagern  
1933 bis 1938

Vandenhoeck & Ruprecht

# Inhalt

Einleitung . . . . .	11
1. Die Phase des konzeptionellen Experimentierens 1880 bis 1933 . . . . .	35
1.1 Wohlfahrtsstaat, Rassenhygiene und Kriminologie. Die drei Programme zur Lösung der »sozialen Frage« . . . . .	35
1.2 Akteure und Leitgedanken des kriminologischen Programms . . . . .	37
1.3 Die strafrechtlichen Konsequenzen des kriminologischen Programms . . . . .	44
1.4 Die Stationen der Strafrechtsreform und ihr Scheitern . . . . .	51
1.5 Konzeptionelle Anknüpfungspunkte für die sozialrassistische und kriminalpräventiv Verfolgung im Nationalsozialismus . . . . .	54
2. Die nationalsozialistischen KZ der Vorkriegszeit. Historiografie, Entwicklung und Struktur . . . . .	59
2.1 Die historiografische Suche nach den Vorbildern der nationalsozialistischen KZ . . . . .	59
2.2 Die Historiografie der nationalsozialistischen KZ. Das Stufenmodell und die Kontinuitätsthese . . . . .	66
2.3 Die Entwicklungsgeschichte der Vorkriegs-KZ . . . . .	75
2.3.1 Die Lager der Gründungsphase 1933/34 . . . . .	75
2.3.2 Erste Systematisierungsbestrebungen. Das »Preußische« und das »Dachauer Modell« . . . . .	80
2.3.3 Die Phase der Reorganisation durch die IKL 1934 bis 1936. Weichenstellungen für den Aufbau des KZ-Systems . . . . .	85
3. Die rechtlichen Grundlagen der Einweisungen von »Asozialen« und »Berufsverbrechern« in die Konzentrationslager 1933 bis 1937/38 . . . . .	89
3.1 Legalistischer Rahmen der KZ-Einweisung von »Asozialen« 1933 bis 1937/38 . . . . .	92
3.1.1 »Schutzhaft« . . . . .	92
3.1.2 »Heimtücke« . . . . .	101
3.1.3 Fürsorgerechtlicher Arbeitszwang nach § 20 »Reichsverordnung über die Fürsorgepflicht« (RFV) . . . . .	106

3.2 Die Rechtsgrundlagen der präventiven Internierung von »Berufs«- und »Gewohnheitsverbrechern« . . . . .	118
3.2.1 Das »Gesetz gegen gefährliche Gewohnheitsverbrecher und über Maßregeln der Sicherung und Besserung« vom 24. November 1933 . . . . .	123
3.2.2 Die polizeiliche »Vorbeugungshaft« . . . . .	128
3.3 Kontinuität oder Bruch? Anknüpfungspunkte der unbefristeten Inhaftierung von »Asozialen« und »Berufsverbrechern« aus der Zeit vor 1933 und nationalsozialistische Spezifika . . . . .	138
4. Die »Bettlerrazzia« im September 1933. Planung, Durchführung und Wirkungen der ersten sozialrassistischen Massenverhaftungsaktion des NS-Regimes . . . . .	143
4.1 Die Phase der Politikformulierung zur »Bettlerrazzia«, Februar bis September 1933 . . . . .	144
4.2 Die Durchführung der »Bettlerrazzia« . . . . .	156
4.3 KZ-Einweisungen im Zuge der »Bettlerrazzia« und ihre Folgen . . . . .	172
4.4 Die Wirkungen der »Bettlerrazzia« . . . . .	186
5. Im Schatten der IKL. Die Bedeutung lokaler Akteure für den Einsatz der KZ als Instrumente sozialrassistischer und kriminalpräventiver Gesellschaftspolitik, 1934 bis 1936 . . . . .	201
5.1 Das Provinzial-Werkhaus und das Frauen-KZ Moringen (Preußen) . . . . .	203
5.2 Das SS-KZ Dachau und der Bayerische Landesverband für Wanderdienst (LVW, Bayern) . . . . .	216
5.3 Das Landesarbeitshaus und das KZ Kislau (Baden) . . . . .	228
5.4 Die frühen KZ Moringen, Dachau und Kislau als Impulsgeber für die Funktionserweiterung des Lagersystems . . . . .	243
6. Die Praxis sozialrassistischer und kriminalpräventiver KZ-Haft 1933 bis 1937/38 . . . . .	245
6.1 Die Ausweitung der »Schutzhaft« auf Devianz und Delinquenz . . . . .	248
6.2 Die Instrumentalisierung von »Heimtückedelikten« zur Bekämpfung von Devianz und Delinquenz . . . . .	251
6.3 KZ-Einweisungen nach § 20 RFV . . . . .	254
6.4 »Vorbeugungshaftverfahren« gegen »Berufsverbrecher« in Preußen . . . . .	258
6.5 »Vorbeugungshaftverfahren« gegen »asoziale« Frauen in Thüringen . . . . .	264

6.6 »Vorbeugungshaftverfahren« gegen »Asoziale« und »Berufsverbrecher« in Baden . . . . .	269
6.7 Die Arbeitsteilung im Doppelstaat. Das Ineinandergreifen von »Sicherungsverwahrung« und »Vorbeugungshaft« . . . . .	277
7. Die Phase der Zentralisierung, Systematisierung und quantitativen Ausweitung sozialrassistischer und kriminal- präventiver Verfolgung . . . . .	283
7.1 Die Gründung des RKPA 1936/37 . . . . .	285
7.2 Die reichsweite Razzia der Kriminalpolizei gegen »Berufsverbrecher« im März 1937 . . . . .	288
7.3 Der »Grunderlass Vorbeugende Verbrechensbekämpfung« vom 14. Dezember 1937 . . . . .	297
7.4 Die »Aktion Arbeitsscheu Reich« im April und Juni 1938 . . . . .	306
7.5 Entwicklungslinien der sozialrassistischen und kriminalpräventiven Verfolgungspolitik von 1938 bis zum Kriegsende 1945 . . . . .	315
Schlussbetrachtung . . . . .	323
Biografischer Anhang . . . . .	331
Danksagung . . . . .	337
Abkürzungen . . . . .	341
Bildnachweis . . . . .	345
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	347
Register . . . . .	373
Ortsregister . . . . .	373
Personenregister . . . . .	376
Sachregister . . . . .	379